

# Er hört auf, wenn er am besten ist

## Franz Bentons Abschied: Emotionen und Überraschungsgäste im U1

**Garmisch-Partenkirchen** – Vom ersten Ton an ist es zu spüren: Das wird ein ganz besonderes Konzert. Da steht ein Mann am Höhepunkt seiner Schaffenskraft auf der Bühne, mit einer unverwechselbaren, gereiften, kraftvollen Stimme und einer Präsenz, die auch für Spielorte wie die Münchner Olympiahalle gereicht hätte. Doch Franz Benton steht auf der Bühne U1. Zum letzten Mal. Denn Garmisch-Partenkirchen ist die vorletzte – und kleinste – Spielstätte auf seiner „final curtain“-Abschiedstour. Und dafür gibt Benton einfach alles. Ihm ist egal, wie viele Menschen ihm zuhören – immerhin gab er neun Konzerte im U1 –, und das merkt und liebt sein Publikum.

Die bunte Mischung aus Balladen und rockigeren Stücken sowie Liedern aus dem aktuellen Album „Once Upon A Time“ und einigen alten

Ohrwürmern trifft den Nerv der Zuhörer. Zu Bentons akustischem, kunstfertigen Gitarrenspiel, gesellt sich eine selbst für sanfte Rock-Folk-Musik ungewöhnliche Instrumentierung hinzu. Martina Liesenkötter an der Violine, am Flügelhorn und Klavier sowie Albert Frasch am E- und Kontrabass, bescheren ein faszinierendes Klangerlebnis.

Kurz vor dem Ende gibt es noch eine riesengroße Überraschung für den Liedermacher. Das Publikum wird mittels Beamer informiert. Als Benton seine Bühne ein letztes Mal betreten will, wird ihm der Weg erst einmal versperrt. Seine früheren Bandmitglieder, Akkordeonist Hansi Zeller und der allseits bekannte Harfenist Kiko Pedrozo kamen unbemerkt und stillheimlich vom Foyer durch den dunklen Saal und positionierten sich schnell mit ihren Instrumenten auf

der Bühne. Der Saal tobt, als die Zuschauer die Überraschungsgäste erkannt haben.

Franz Benton selbst hat mit der Einlage und einem Wiedersehen an diesem Abend mit seinen Weggefährten nicht gerechnet – das ist ihm anzusehen. Die Freude ebenso. Gemeinsam improvisieren die fünf sympathischen Musiker die letzten Zugaben auf der Bühne. Und die wirklich final letzte gibt es sogar unplugged auf der Bühnenkante.

Dieses besondere Konzert voller Emotionen wird wohl kein Beteiligter so schnell vergessen. Denn es ist vielleicht sogar das beste im U1, das Benton und seine beiden Begleiter Liesenkötter und Frasch vom Münchner Rundfunkorchester den jubelnden Zuschauern an diesem Abend bieten. Der Singer-Songwriter geht auf dem Höhepunkt. Er geht, wenn es am schönsten ist.

eb



Ein Singer-Songwriter in Hochform: Franz Benton auf der Bühne U1.

FOTO: FKN